

Die Oberbürgermeisterin
der Stadt Köln



Köln, im Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Rheinufer an der Kölner Hohenzollernbrücke ist der Schauplatz einer bedeutenden Erfindung. Ihre weltweite Wirkung strahlt nicht nur in unsere Gegenwart, sondern weit in die Zukunft hinaus. Es geht um RADAR. Am 17. Mai 1904 wies dort der Unternehmer und Erfinder Christian Hülsmeier (1881-1957) zum ersten Mal in der Technikgeschichte das RADAR-Prinzip nach. Seine Erfindung, von ihm „Telemobiloskop“ genannt, sendete „Hertzische Wellen“ aus. Sobald sich Rheinschiffe näherten, reflektierten diese die Wellen. Hülsmeyers Telemobiloskop empfing die Reflektionen, eine Klingel ertönte und die Richtung wurde angezeigt, aus der das Schiff kam.

Es ist in der internationalen Ingenieurwelt unbestritten, dass am 17. Mai 1904 in Köln das Radar geboren wurde. Bedenkt man, dass Heinrich Hertz (1857-1894), der Entdecker der elektromagnetischen Wellen, als Professor für Physik im nahen Bonn wirkte, so wird deutlich, dass das die heutige Zukunftstechnologie RADAR eine durch und durch rheinische Erfindung ist.

Zur Erinnerung an dieses bedeutende Ereignis internationaler Technikgeschichte lade ich Sie herzlich ein zu einem Empfang

am 19. Oktober 2019 um 15:00 Uhr

in das Historische Rathaus zu Köln.

Ihre formlose Anmeldung senden Sie bitte an: Kontakt@fkie.fraunhofer.de

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "Henriette Reker".

Henriette Reker